



# BERICHT ÜBER TRANSFUSIONSREAKTION

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)<sup>1</sup> bei Anwendung von Blutprodukten und gentechnologisch hergestellten Plasmaproteinen zur Behandlung von Hämostasestörungen (auch Verdachtsfälle/unerwünschte Ereignisse)<sup>1</sup>

## DRK Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH

Institut Lütjensee: Hamburger Str. 24  
22952 Lütjensee

☎ 04154 / 80 73-0 Fax: 04154 / 8073 35

Institut Schleswig: Rote-Kreuz-Weg 5  
24837 Schleswig

☎ 04621 / 96 74-0 Fax: 04621 / 96 74 7

Krankenhaus:		Abteilung:	
Straße		PLZ:	Ort:
Tel.:	Fax:	Email:	

Empfänger:		Blutgruppe:	
Geburtsdatum:		Frühere Transfusion?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Wieviele?	Wann?
Indikation zur Transfusion:		Schwangerschaften?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Grund- und Begleiterkrankungen:			

Präparate-Art (EK, TK, Plasma, anderes)	Präparate-Nr.	Beginn der Transfusion Datum/Uhrzeit	Ende der Transfusion Datum/Uhrzeit

### Begleitmedikationen:

#### Befunde des Empfängers:

- Unwohlsein
- Schweißausbruch
- Schüttelfrost
- Temperaturanstieg  > 1°C  >2°C\*
- Schwindelgefühl
- Übelkeit
- Erbrechen
- Kopfschmerz
- 

(Mehrfachnennung ist möglich)

- Muskel-/Flankenschmerzen\*
- Urticaria/ Hautjucken
- Dyspnoe\*
- Bronchospasmus\*
- Lungenödem\*
- Herzfrequenzanstieg  <30/min  >30/min\*
- RR-Abfall  <30 mm Hg  > 30 mmHg\*
- Kollaps/Schock\*
- 

- Hämoglobinurie / Anurie\*
- Ikterus\*
- Purpura / Blutungen\*
- pulmonale Infiltrate (Rö-Diagnostik)\*
- O<sub>2</sub>-Sättigung <90%\*
- abdominelle Schmerzen
- Nierenschmerzen\*
- Makrohämaturie\*
- 

#### Verdachtsdiagnose

- hämolytische Reaktion
- allergische Reaktion
- febrile Reaktion
- bakterielle Reaktion
- TRALI
- transfusionsbedingte Dyspnoe
- Hypervolämie (TACO)
- Posttransfusionelle Purpura
- Inkompatibilität

#### Grad der Reaktion:

- nicht schwerwiegend
  - schwerwiegend\*
- \* Meldung an PEI und AkdÄ

### Therapeutische Maßnahmen nach Auftreten der Transfusionsreaktion:

Beginn der Reaktion: Datum/Uhrzeit	Ende der Reaktion: Datum/Uhrzeit
transfundierte Blutmenge: ml	Transfusion unter Narkose? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Laboruntersuchungen:	Empfänger vor Transfusion:	Empfänger nach Transfusion (innerhalb von 24 Std.)
Hämoglobin (g / dl)		
LDH (U / l)		
Haptoglobin (mg / dl)		
Bilirubin (gesamt) (mg / dl)		
Erythrozytäre Antikörper		
Blutkultur angelegt (Ergebnis mitteilen)		

# BERICHT ÜBER TRANSFUSIONSREAKTION

## Ausgang der Reaktion:

- wiederhergestellt       wiederhergestellt mit Spätfolgen       noch nicht wiederhergestellt  
 unbekannt       Exitus Todesursache:      Datum:      Sektion:  ja  nein

Bemerkungen des transfusionsmedizinischen Konsiliararztes, des Transfusionsbeauftragten oder des Transfusionsverantwortlichen:

<b>Vermuteter Zusammenhang<sup>3</sup></b>		
<input type="checkbox"/> gesichert	<input type="checkbox"/> wahrscheinlich	<input type="checkbox"/> möglich
<input type="checkbox"/> unwahrscheinlich	<input type="checkbox"/> nicht zu beurteilen	<input type="checkbox"/> unbeurteilt
Informiert werden: <input type="checkbox"/> Transfusionsbeauftragter <input type="checkbox"/> Transfusionsverantwortlicher <input type="checkbox"/> PEI <input type="checkbox"/> AkdÄ		
Krankenhaus/Station (Stempel und Tel.-Nr.)	Datum	Unterschrift von Ärztin/Arzt (Name bitte zusätzlich in Blockschrift)

## Praktisches Vorgehen:

- Venösen Zugang belassen und offen halten, symptomatische bzw. kausale Therapie einleiten und symptombezogen überwachen.
- Dokumentation der therapeutischen Maßnahmen und des klinischen Verlaufes in der Patientenakte.
- Asservierung von Probenmaterial zur Abklärung der Transfusionsreaktion (inkl. verschlossener Blutbeutel mit Transfusionsbesteck), ggf. zusätzlich Blutkulturen bei dringendem Verdacht auf bakterielle Kontamination.
- Bei Verdacht auf TRALI (Transfusionsassoziierte akute Lungeninsuffizienz) Röntgen-Thorax

## Abklärung der Transfusionsreaktion:

unverzüglich sind an das Labor zu schicken:

- Bericht über Transfusionsreaktion, **vollständig ausgefüllt**
- 10 ml Nativblut des Empfängers nach Transfusion - Blutproben mit Name, Vorname, Geburtsdatum beschriftet
- 5 – 10 ml EDTA-Blut vor und nach Transfusion – Blutproben mit Name, Vorname, Geburtsdatum beschriftet
- Restmaterial des Blutpräparates (steril) mit Transfusionsbesteck

## Definitionen der Transfusionsreaktionen

**Hämolytische Transfusionsreaktion (HTR)** - Bei einem oder mehreren der folgenden Symptomen:

- Fieber mit anderen Symptomen (Atemnot, Hypotension, Tachykardie, Schmerzen in der Nierengegend)
  - Inadäquater Anstieg des Hämoglobinwertes nach Transfusion
  - Abfall des Hämoglobinwertes > 2g/dl innerhalb von 24 Std.
  - Anstieg des LDH > 50% in 24 Std.
  - Anstieg des Bilirubinwertes, Hämoglobinämie, Haptoglobinabfall in zeitlichem Zusammenhang mit der Transfusion.
- Bestätigung durch: • Positiver Antiglobulintest, • Positive Kreuzprobe
- Akute HTR: Symptome innerhalb von 24 Std.
  - Verzögerte HTR: Symptome zwischen 1-28 Tagen

**Allergische Transfusionsreaktion (ATR)** - Bei einem oder mehreren der folgenden Symptomen:

ohne Hypotonie innerhalb von 24 Std. nach Transfusion

- Hautausschlag
- Allergische Atemnot
- Angioödem
- Juckreiz
- Nesselsucht

**Anaphylaktoide Reaktion/ Schwere allergische Transfusionsreaktion**

- Hypotonie (Abfall des systolischen Blutdruckes > 30 mm Hg) innerhalb von 24 Std. nach Transfusion
- Schocksymptomatik
- Bronchospasmus / Zyanose

**Bakterielle Infektion (TTBI)** - Eine bakterielle Infektion kann bei folgenden Symptomen angenommen werden:

- Fieber > 39 °C oder ein Anstieg um 2 °C
- Schüttelfrost
- Tachykardie

Innerhalb von 4 Std. nach Transfusion.

Bestätigte bakterielle Infektion: Nachweis desselben Bakterienstammes im Empfängerblut und transfundierten Blutprodukt

**Febrile nicht-hämolytische Transfusionsreaktion (FNHTR)** - Bei einem oder mehreren der folgenden Symptomen:

- Fieber >38 °C oder ein Anstieg um 1°C
- Frösteln
- Kältegefühl
- Schüttelfrost

während oder innerhalb von 4 Std. nach Transfusion ohne anderweitige klinische Begründung

Dokument: <b>23787/ 6</b> - FB-N-FM-042 Transfusionsreaktion	Hinweise:	Gültig ab: 08.12.2022
Geltungsbereich:		Status: gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 2 von 2